

# Riesauer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Amtsblatt

Telegraphen-Adresse  
„Tageblatt“, Riesa.

Verlagspreis  
Rz. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 227.

Donnerstag, 30. September 1897, Abends.

50. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa und Straßla oder durch andere Kräfte (incl. des Post 1 Mark 50 Pfg., bei Abholung am Schalter der landl. Postanstalten 1 Mark 25 Pfg., durch den Briefträger incl. des Post 1 Mark 50 Pfg. Einzelnummern für die Nummer des Ausgabenbezugs bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Banger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle Raakantenstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

## Zwangsversteigerung.

Die im Grundbuche auf den Namen **Ernst August Lehmann** eingetragenen Grundstücke

1. Fol. 537 des Grundbuchs für Streßla — das Schießhaus genannt — bestehend aus einem Wohnhause — in dem das Schanzgewerbe betrieben worden ist — Langsaal, Regelsbahn und Schießhalle, Nr. 256 F des Brandcatasters und Nr. 521 b des Flurbuchs, nach letzterem — 53,1 a groß, belegt mit 177,57 Steuereinheiten, geschätzt auf 29600 M. — Pf. und
2. Fol. 549 des Grundbuchs für Streßla — Feld — Nr. 526 des Flurbuchs, nach letzterem — 15,9 a groß, belegt mit 8,86 Steuereinheiten, geschätzt auf 1000 Mark — Pf. sollen als ein zusammengehöriges auf 32600 M. geschätztes Besitztum im hiesigen Amtsgerichte zwangsweise versteigert werden und ist

der 18. November 1897, Vormittags 10 Uhr als Anmelde Termin,

ferner

der 4. Dezember 1897, Vormittags 10 Uhr als Versteigerungstermin,

sowie

der 16. Dezember 1897, Vormittags 10 Uhr als Termin zu Verkundung des Verteilungsplans

anberaumt werden.

Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf den Grundstücken lastenden Rückstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen, spätestens im Anmelde Termin anzumelden. Eine Uebersicht der auf den Grundstücken lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann nach dem Anmelde Termine in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Riesa, am 27. September 1897.

Königliches Amtsgericht.  
H. Reichelt.

H. Säger.

Auf Fol. 3 des Genossenschaftsregisters des unterzeichneten Amtsgerichts, den **Landwirtschaftlichen Konsumverein zu Prausitz, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht** betreffend, ist heute verlautbart, daß die Firma vom 1. Januar 1898 ab:

„**Bezugs- und Absatzgenossenschaft zu Prausitz, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht**“

lautet, sowie daß

Herr Carl Richard Auerswald in Stöfßig

aus dem Vorstande ausgeschieden und

Herr Ernst Julius Häfer in Pahrenz

Mitglied des Vorstands ist.

Riesa, am 27. September 1897.

Königliches Amtsgericht.  
Geldner.

Brehm.

Vom Königlichen Ministerium der Justiz sind nachgenannte Herren auf die Zeit vom 1. Oktober 1897 bis 30. September 1900 als **Friedensrichter** für die bei einem Jeden Namen bezeichneten Bezirke ernannt worden:

Herr Localrichter **Glauch** in Riesa

für den Bezirk Riesa mit Gößlis, Poppitz und Mergendorf,

## Vertilgung und Sächsisches.

Riesa, 30. September 1897.

Es sei nochmals darauf hingewiesen, daß morgen auf den R. S. Staatsbahnen der Winterfahrplan in Kraft tritt. Auf hiesiger Station treten nur bei einigen Zügen Änderungen in der Abfahrts- und Ankunftszeit ein. Der neue Fahrplan ist auf Seite 6 (Beilage) ersichtlich.

Von morgen, den 1. October bis mit 31. März die kaiserlichen Postämter, was den öffentlichen Schalterdienst anlangt, leider erst von 8 Uhr vormittags ab geöffnet.

Dem scheidenden September scheint es sehr daran gelegen zu sein, nachdem er sich in lauter Regen auflösen zu wollen schien, trotz halb gegentheiligter Prognose ein möglichst gutes Andenken zu hinterlassen, denn kurz vor seinem Scheiden bescheert er uns noch schönes, heiteres Herbstwetter, Tage, die den schönsten Frühlingstagen an die Seite gestellt werden können. Diese lange herbeigesehnte schöne Witterung kommt der viel geplagten Landwirtschaft in erster Linie zu statten und ist ihr von Herzen zu ginnen. Andererseits ergreifen Manche, die jetzt sich abermals goldener Ferienfreizeit freuen, noch einmal den Wanderstab, die Reize der Natur zu schauen.

„Deller October, viel Wind im Winter“ sagt eine alte Wetterregel. Aber der October giebt noch zahlreiche andere Anzeichen, von denen man auf den kommenden Winter zu schließen berechtigt ist. Da heißt es in einer anderen

Bauernregel: „Ist recht rauh der Hase, dann friertst Du bald an der Nase“, oder: „Wenn im Moor viel Irrißicht steht, bleibt das Wetter lange schön“ — oder endlich in einem dritten Sprüchelein: „Trübs Däschken lang sein Sommerleid so ist der Winter auch noch weit.“ Auch die schwarz gestreuten Schaaeren der Krähen, wenn sie hoch in den Lüften über den Wäldern krähen, gelten dem Landmann als Wetterpropheten für den Winter, denn von ihnen heißt es: „Halten die Krähen Conzium, sieh nach Feuerholz Dich um.“ Als eigentliche Grenzschiede aber gilt der 28. October, der Simon-Judas, von welchem es heißt: „Ist Simon-Judas erst vorbei, dann rächt der Winter auch herbei.“ Bis dahin aber wollen wir hoffen, noch manchen schönen Nachsommer zu erleben.

Zur Vervollständigung der Mittheilungen über die Landtagswahlen im 19. ländlichen Wahlkreise seien noch folgende Ergebnisse von gestern, dem Wahltag für die erste Abtheilung, nachgetragen:

2. Bezirk (Wetba, 6 Wähler): 3 Schlag-Wetba (Konf.)
4. „ (Geyda, 14 Wähler): 10 Düwerth-Prausitz (Konf.)
6. „ (Zellhain, 12 Wähler): 7 Bennewitz-Zellhain (Konf.)
7. „ (Glaubitz, 12 Wähler): 8 Raumann-Glaubitz (Konf.)
8. „ (Ränchrig, 6 Wähler): 4 Rothberg-Grödel (Konf.)
9. „ (Grödel, 11 Wähler): 8 v. Rantuffel-Grödel (Konf.)
10. „ (Streumen, 7 Wähler): 5 Dressel-Streumen (Konf.)  
1 A. Goedeke.
11. „ (Naben, 10 Wähler): 8 Lieber-Stroga und Jaase-Jabelitz (Konf.)

Herr Bürgermeister a. D. **Schreiber** in Streßla  
für den Bezirk Streßla, Gößlig mit Rittergut, Trebnitz, Kleinrödeln,  
Herr Rittergutspächter **Raumann** in Glaubitz  
für den Bezirk Glaubitz mit Rittergut, Langenberg, Sageritz, Madewitz,  
Herr Gemeindevorstand und Ortsrichter **Böhmer** in Ränchrig  
für den Bezirk Ränchrig, Grödel mit Rittergut, Schaiten mit Rittergut,  
Herr Gutbesitzer **Adolf Kaul** in Rüberau  
für den Bezirk Rüberau, Dohersien mit Rittergut, Promnitz mit Rittergut, Lessa, Moritz, Zeithain,  
Herr Gemeindevorstand **Friedrich Ferdinand Sommer** in Streumen  
für den Bezirk Streumen mit Rittergut, Marktleditz, Richtensee, Heidehäuser, Riesa,  
Herr Pfarrer **Paul** in Lorenzkirch  
für den Bezirk Lorenzkirch, Jacobsthal, Kottwitz mit Rittergut,  
Herr Ortsrichter **Adam** in Kreinitz  
für den Bezirk Kreinitz mit Rittergut, Kleintrebnitz,  
Herr Rittergutbesitzer **von Petrikowsky** in Oppitzsch  
für den Bezirk Oppitzsch mit Rittergut, Großrödeln, Untercreußen,  
Herr Gemeindevorstand **Leichgräber** in Gößlis  
für den Bezirk Gößlis, Ischepa,  
Herr Gemeindevorstand **Otto** in Gröba  
für den Bezirk Gröba mit Rittergut, Mergendorf mit Rittergut, Pochra, Obercreußen, For-  
berge, Weida,  
Herr Rittergutspächter **Schäffer** in Jahnsdörfchen  
für den Bezirk Jahnsdörfchen mit Rittergut, Köckitz, Pausitz, Delsitz, Mehltheuer, Göhlen,  
Gostewitz,  
Herr Gemeindevorstand **Johann Christian Hermann Kühne** in Geyda  
für den Bezirk Geyda, Köbeln, Prausitz, Pahrenz, Leutewitz.  
Königliches Amtsgericht Riesa,  
am 28. September 1897.  
Geldner. Brehm.

Im **Waldschlößchen zu Rüberau** sollen  
Dienstag, den 5. October 1897,

von Vorm. 11 Uhr an,

1 Wäscheloch, 1 Wännchen, 1 Eimer, 2 Wäschleinen, 6 Handtücher, 1 Sophadese, 1 Maß,  
2 Biergläser mit Deckel, 1 Kaffeeferos, 1 Plattlocke mit 2 Stählen u. A. m. gegen sofortige  
Bezahlung versteigert werden.  
Riesa, 28. September 1897.

Der Ger.-Vollz. beim Kgl. Amtsgerichte.  
Schr. Eibau.

## Steinlieferung.

Die Lieferung von **250 Kubikmeter Hargeschlagenen Steinen** zum Wozbau  
bis 1. November 1897 soll vergeben werden. Bedingungen sind bei Unterzeichnetem einzusehen.  
Offerten und Muster erbittet man sich bis 8. October d. J.  
Gröba, am 29. September 1897.

A. Otto, Gemeindevorstand.

Auch im Großenhainer Bezirke sind nur konservative Wahl-  
männer gewählt worden. Wahlberechtigt waren nach dem  
neuen Wahlgesetz mit seiner (für die 3. Abtheilung) erniedrig-  
ten Censtuzgrenze in Großenhain-Riesa-Land nach dem „G. T.“  
6938, einschließlich des einen Oschager Bezirks etwas über  
7000 Männer, d. h. gegen 800 mehr wie nach dem früheren  
sächsischen Landtagswahlgesetz. Von diesen sind überhaupt  
zur Urne geschritten rund 3230 Mann (236 L. 767 II.,  
2227 III. Abth.), d. h. ein Mehr von fast 1000 Mann gegen-  
über der Landtagswahl vor 6 Jahren (October 1891), bei  
der insgesammt 2418 Stimmen abgegeben wurden.

Zur Warnung sei folgender Vorfall mitgetheilt:  
Eine Schneiderin hatte in Rausch ein Kind auf dem Arme  
getragen und mit demselben geschert. Plötzlich hatte das  
Kind über Schmerzen geklagt, und wurde bei der Untersu-  
chung desselben im Rücken ein länglicher Gegenstand entdeckt,  
welcher sich bei der sofort vorgenommenen Operation als  
eine — Rahnadel entpuppte, die aller Wahrscheinlichkeit nach  
aus dem Riecke der Schneiderin dem Kinde in das Fleisch  
gedrungen war.

Wie das Landeskonfiskorium bekannt giebt, beabsich-  
tigt der Pfarrer Kresig in Lauterbach in Gemeinschaft mit  
dem Archidiaconus Willdorf in Großenhain das feinerzeit  
vom Vater des ersteren herausgegebene und jetzt im Buch-  
handel vergriffene „Album der sächsischen Geistlichkeit“ in  
zweiter, berichtigter und bis auf die Gegenwart fortgeführter